

Termin	Dozent	Ort	Gruppe	Zeiten	Titel	Inhalt	Lernziele
26.09.2020	Wolfgang G. Schmidt	K8-S	BF20-2	10-17	Einführung in die Theaterpädagogik - Wege der Ensemblebildung	Methodik: Einführung verschiedener Spielhinführungen und Gestaltungsprinzipien. Anhand diverser Übungen entstehen Figuren, Charakteren, die in Improvisationen und Szenen lebendig werden. Vom Körper zum Text. Erstkontakt mit Theaterpädagogik. Mittels Spielen und einführenden Übungen sollen Grundprinzipien der Theaterpädagogik erfahrbar gemacht werden. Hinführung an die Gestaltungsprinzipien theaterpädagogischer Methoden.	
27.09.2020	Wolfgang G. Schmidt	K8-S	BF20-2	10-16:30	s.o.	s.o.	
28.10.2020	Martin Rheinschmidt	K8-S	BF20-2	10-17	Exemplarische Produktion: Stückentwicklung und Grundlagen der Improvisation	Wie eine Szene aus dem Moment heraus entsteht, dafür gibt es ganz verschiedene Herangehensweisen. Improvisation kann sowohl als theaterpädagogische Methode, wie auch als Theaterform eingesetzt werden. Der Intensivkurs gibt eine Einführung in verschiedene Formen der Improvisation und deren Einsatzmöglichkeiten. Was uns gefällt, wird am Schluss in einer kurzen Präsentation vorgestellt.	Die Teilnehmer finden durch theaterpädagogische Methoden als Gruppe zueinander. Sie erleben verschiedene Formen des Improvisationstheaters und können diese innerhalb des Gesamtfeldes „Improvisation“ zuordnen und unterscheiden. Bei der Präsentation machen sie eine praktische Erfahrung mit Live-Improvisation vor Publikum.
29.10.2020	Martin Rheinschmidt	K8-S	BF20-2	10-17	s.o.	s.o.	s.o.
30.10.2020	Martin Rheinschmidt	K8-S	BF20-2	10-17	s.o.	s.o.	s.o.
31.10.2020	Martin Rheinschmidt	K8-S	BF20-2	10-17	s.o.	s.o.	s.o.
01.11.2020	Martin Rheinschmidt	K8-S	BF20-2	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
05.12.2020	Florian Frenzel	K8-S	BF20-2	10-17	Theaterpädagogik Einführung und Workshopstrukturen	Einführung in die Methodik und Didaktik der Theaterpädagogik. Verschiedene Übungen und Wege zum allgemeinen Verständnis, Aufbau und Strukturen eines Workshops.	Erste Orientierung und Hilfestellung für die Planung und Durchführung von Workshops wird praxisbezogen vermittelt und erlernt.
06.12.2020	Florian Frenzel	K8-B	BF20-2	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
30.01.2021	Christian Lange	K8-S	BF20-2	10-17	Darstellendes Spiel - Wege in die Szene	Im Verlauf des Workshops werden verschiedene Erarbeitungsmöglichkeiten von Szenen vorgestellt und praktisch erprobt. Die Teilnehmer erarbeiten sich auf diese Weise verschiedene Techniken der Szenenerarbeitung und reflektieren diese auch hinsichtlich ihrer jeweiligen Einsetzbarkeit und Zielsetzung. Übungen zum Kennen lernen, Zusammenspiel, Sprache und Körper. Vorstellen verschiedener Möglichkeiten der Szenenerarbeitung. Praktisches Ausprobieren und Reflektieren einiger Wege in die Szene in Gruppenarbeit. Präsentieren der Arbeitsergebnisse innerhalb der Gesamtgruppe.	Erlern werden verschiedene Methoden des Darstellenden Spiels
31.01.2021	Christian Lange	K8-B	BF20-2	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
27.02.2021	Isabelle Stolzenburg	K8-S	BF20-2	10-17	Chorisches Theater	Ensembletraining, Chorisches Sprechen, Chorische Figurendarstellung, Chorisches Erzählen und Spielen, Theorie zum Chorisches Theater	Im Kurs werden Elemente des chorischen Theaters vorgestellt und die Möglichkeiten dieser Theaterform theoretisch und praktisch reflektiert. Die Teilnehmerinnen lernen Methoden kennen, mit denen sie im Anschluss selbst experimentieren.
28.02.2021	Isabelle Stolzenburg	K8-S	BF20-2	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
26.03.2021	Florian Frenzel/Nicola Rappel	K8	BF20-2	10-17	Lehrproben: Theaterpädagogische Leitungskompetenz	Nicht einfach nur einen „Theaterworkshop“ konzipieren, sondern mit einem klar definierten Inhalt: z.B. „Stanislawskiübungen“, „Akrobatik“, „Chorische Sprechen“ usw. oder aber beispielsweise Themen wie „Gruppendynamik“ oder „Gewaltprävention“ mit theaterpädagogischen Methoden vermitteln	In den Mini-Lehrproben sollen kurze Workshops konzeptionell erstellt und angeleitet werden, deren Umstände möglichst nah, an eine reelle, berufliche Alltagssituation herankommen. Auch, wenn diese Art von Lehrprobe naturgemäß eine „Laborsituation“ darstellt, ist es sinnvoll, sich so genau wie möglich auf die imaginären Umstände einzustellen
27.03.2021	Florian Frenzel/Nicola Rappel	K8	BF20-2	10-17	s.o.	s.o.	s.o.

Termin	Dozent	Ort	Gruppe	Zeiten	Titel	Inhalt	Lernziele
28.03.2021	Florian Frenzel/Nicola Rappel	K8	BF20-2	10-17	s.o.	s.o.	s.o.
29.03.2021	Florian Frenzel/Nicola Rappel	K8	BF20-2	10-21	s.o.	s.o.	s.o.
09.04.2021		NN - Noch nicht bekannt	BF20-2	19-21	Präsentationen und Aufführungen der Intensivwoche - Teilzeit	Eingeladen sind alle Teilnehmer*innen der BF-Teilzeit, die z.B. ihre Intensivwoche einige Tage vorher schon hatten und die Ergebnisse (Aufführungen, Werkstätten) der anderen Gruppen gerne sehen wollen. Termine: In der Osterwoche immer Freitag 19 bis 21 Uhr und Samstag 10 bis 16 Uhr und in der Herbstferienwoche immer Samstag 19 bis 21 Uhr und Sonntag von 10 bis 16 Uhr. Bitte nach dem Ort erkundigen.	Die Stunden sind anerkannt für die BF-Teilnahme und können in das Testatheft geschrieben werden.
10.04.2021		NN - Noch nicht bekannt	BF20-2	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
01.05.2021	Silvana Kraka	K8-B	BF20-2	10-17	Theater-Praxis 1 Einführung in die Grundlagen der Regie	Spielen/ Sehen/ Kopieren/ Beschreiben/ Anleiten/ Inszenieren.	Wir führen praktisch, anschaulich und aufbauend in die Grundbegriffe der Regie ein und erarbeiten den Unterschied zwischen Anleitung und Inszenierung. Stückvorlage noch offen. Wir entwickeln skizzenhafte Regiekonzeptionen unter Einbeziehung der W-Fragen. Drei bis vier Konzepte (je nach TN-Anzahl) werden umgesetzt. Geplant sind gegenseitige Probenbesuche der Gruppen und die Präsentation der Inszenierungsergebnisse.
02.05.2021	Silvana Kraka	K8-B	BF20-2	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
29.05.2021	Holger Metzner	K8-B	BF20-2	10-17	Stückentwicklung	Die Suche nach diesem „NICHTS“, nach der (noch) zu erzählenden Geschichte wird unser Ziel sein an diesem gemeinsamen Wochenende. Dafür bracht es folgende, gemeinsame Verabredung: wir nähern uns dem Thema Stückentwicklung, Dramaturgisch und praktisch, immer eng geknüpft an die vorhandene Praxisfragen. Unsere Vorhergehensweise ist prozessorientiert. Wir nehmen uns Zeit und schauen auf die Dinge, die uns interessieren. Wir müssen kein fertiges Stück entwickeln, konkrete Ergebnisse im Sinne einer Präsentation stehen nicht im Vordergrund, wir müssen nicht „ankommen“. Vielmehr wollen wir die Möglichkeiten schöpfen gemeinsam zu konzipieren, zu forschen! Als Dozent ergibt sich hier die Herausforderung besonders gut darauf vorbereitet zu sein, NICHT vorbereitet zu sein! Das „gut vorbereitete aleatorische Konzept“ also und ganz im theaterpädagogischen Sinne auf Situationen, Ideen, Fragen sortierend und durch Gestaltungsimpulse zu reagieren. Als „Echogestalter“ zu fungieren.	
30.05.2021	Holger Metzner	K8-B	BF20-2	10-16:30	s.o.	s.o.	
19.06.2021	Roland Gelfert	K8-S	BF20-2	10-17			
20.06.2021	Roland Gelfert	K8-B	BF20-2	10-16:30			
10.07.2021	Dozent noch nicht festgelegt	NN - Noch nicht bekannt	BF20-2	10-23:30	Wahlkurse	An diesem Wochenende finden eine Auswahl an Wahlkursen statt. Im Mai versenden wir die Anmeldeiste für alle Wahlkurse. Wir bitten darum, für die Anmeldung diese Aussendung abzuwarten. Save the Date: Am Samstagabend findet das Sommerfest statt.	
11.07.2021	Dozent noch nicht festgelegt	NN - Noch nicht bekannt	BF20-2	10-16:30	s.o.	s.o.	

Termin	Dozent	Ort	Gruppe	Zeiten	Titel	Inhalt	Lernziele
02.10.2021	Ute Wieckhorst	K8-B	BF20-2	10-17	Projektplanung	Welcher Spielleiter freut sich nicht wenn er mit einer motivierten Gruppe in die Inszenierungsarbeit einsteigen kann. Ausgestattet mit vielen Ideen, sprudelnder Kreativität und Enthusiasmus wird losgelegt. Doch wie kommt es, dass manche Projekte scheinbar nicht richtig starten, Spieler keine Verbindlichkeit zeigen, die Organisation einem ständig „auf die Füße fällt“ und irgendwie nie genug Zeit bleibt künstlerisch und pädagogisch zu arbeiten? Dieser zweitägige Kurs zur Projektplanung einer theaterpädagogischen Inszenierung, will unterstützen diesen Punkten auf die Spur zu kommen. Durch das Kennenlernen der Projektphasen und die damit verbundene Arbeitsorganisation soll ein Überblick zum Projektverlauf geschaffen werden. Organisatorisch, technische, künstlerische und pädagogische Arbeitsebenen und Aspekte sollen aufzeigen, wie der TP/ Spielleiter vorausschauend planen und gezielt agieren kann.	Dieser Kurs zur Projektplanung einer theaterpädagogischen Inszenierung, will Grundlagen, Techniken und Methoden vermitteln die gute Voraussetzungen schaffen für eine gezielte und erfolgreiche Umsetzung. Das Erstellen einer Projektplanung ist Voraussetzung für das Zertifikat "Spielleiter/-in".
03.10.2021	Ute Wieckhorst	K8-B	BF20-2	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
03.11.2021	Isabelle Stolzenburg	TH	BF20-2	10-17	Exemplarische Produktion- Biographisches Theater	Das Spiel mit biographischen Elementen ist ein gern und oft benutztes Verfahren im zeitgenössischen Theater. Zwar haben Schauspieler auch früher schon für die glaubwürdige Darstellung einer Figur auf persönliche Erlebnisse zurückgegriffen. Neu dagegen ist heute, dass die Erfahrungen und Gefühle der Spieler oft selbst ins Zentrum der Inszenierung rücken und der literarische Text nur noch einen Rahmen abgibt oder sogar ganz verschwindet.	Im Workshop werden wir uns mit verschiedenen Ansätzen biographischer Theaterarbeit auseinandersetzen und sie praktisch erproben. Wir werden in die eigene Vergangenheit abtauchen und entscheiden, welche persönlichen Momente und Geschichten wir daraus auf die Bühne heben wollen. Schreibspiele und Improvisationen strukturieren das Material, das wir im weiteren Verlauf zu szenischen Fragmenten verdichten und diese am Ende zu einer kleinen Werkschau zusammenführen. Der Proben- und Aufführungsraum wird uns dabei in seiner Besonderheit und mit seinen Geschichten als zusätzliche Reibungsfläche und Inspirationsquelle dienen.
04.11.2021	Isabelle Stolzenburg	TH	BF20-2	10-17	s.o.	s.o.	s.o.
05.11.2021	Isabelle Stolzenburg	TH	BF20-2	10-17	s.o.	s.o.	s.o.
06.11.2021	Isabelle Stolzenburg	TH	BF20-2	10-21	s.o.	s.o.	s.o.
07.11.2021	Isabelle Stolzenburg	TH	BF20-2	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
04.12.2021	Regina Baumgart	BS Ballettstudio	BF20-2	10-17	Grundlagen Tanzpädagogik I	Der Körper und seine Bewegung. Wege und Möglichkeiten der Bewegungsfindung für die Bereiche Körpertechnik, Improvisation und Choreografie unter Fokussierung der Körperaspekte Haut, Innenraum, Skelett und Muskulatur.	Verständnis von Bewegungsabläufe und ihre professionelle Anwedung lernen.
05.12.2021	Regina Baumgart	BS Ballettstudio	BF20-2	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.